© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Referate und Rezensionen.

Die Herren Autoren von selbständig oder in Zeitschriften erscheinenden **coleopterologischen** Publikationen werden um gefl. Einsendung von Rezensionsexemplaren oder Sonderabdrücken gebeten.

Selbstreferate der Herren Forstentomologen sind besonders erwünscht.

P. Meyer, Hypothesen, Reflexionen und Spekulationen über die Bildung, Entstehung und Entwickelung der paläarktischen Arten und Formen der Gattung *Acalles* Schoenherr. W. E. Z. XXVII. 1908, p. 167—197.

Verfasser kommt zu dem von A. und F. Solari in den „Ann. Mus.Genova 3, III (XLIII) vom 5. 11. 07 pag. 479—551" nur teilweise gefundenen Ergebnis, daß eine große Zahl der bisher als Arten angesehenen Formen der Gattung *Acalles* nur als Rassen und Zwischenrassen bz. Uebergangsformen (Subspecies) angesehen werden können. Die Variabilität der *Acalles*-Formen ist sehr groß. Einen endgültigen Schlüssel zur Erkenntnis der Berechtigung oder Nichtberechtigung einer Art wird erst die Biologie, die Kenntnis der Larve, der Lebensbedürfnisse und Lebensgewohnheiten derselben geben können. Bis jetzt wissen wir hierüber so gut wie nichts. Die vom Autor auf pag. 192—195 gegebene vollständige Liste der Arten nach ihrer Verwandtschaft und mit der von ihm aufgestellten Synonymie (einschl. Citaten) ist besonders geeignet, etwa noch vorhandene Zweifel zu zerstreuen.

Die im Nachwort seiner Abhandlung gegebene Mahnung, (wie es schon bei der Gattung *Carabus* (L.) Latr. geschehen ist) auch bei anderen Gattungen die Uebergänge zwischen den Arten als Lokal- und Zwischenrassen aufzufassen und nicht mehr jede abweichende Form als selbständige Spezies anzusehen, ist sehr beachtenswert. Leicht ist es aber nicht, ohne ein umfassendes Material aus möglichst allen in Betracht kommenden Lokalitäten ein richtiges Urteil zu gewinnen. Es wird, wie Verfasser mit Recht hervorhebt, Sache der Spezialisten bleiben müssen, hier Wandel zu schaffen. H. Bickhardt.

Rabaud, Etienne: Sur „*Lina populi* L. parasitée par *Meigenia bisignata* Meig. La feuille des jeunes naturalistes. 1909 März.

In dieser Nummer gibt der Autor in einer kurzen Mitteilung seine Beobachtungen über das Parasitieren von *Meigenia bisignata* Mg. bei *Lina populi* L. bekannt. Die Sache an sich ist nicht neu, da sie bei einem Gattungsverwandten *(L. tremulae)* bereits eingehend beschrieben und abgebildet ist.*) Was hier aber doch von hohem Interesse ist, ist der Umstand, daß auch *L. populi* befallen wird, was Bugnion nicht bekannt war und meines Wissens nach auch noch nicht publiziert worden ist.

Die Zahl der bei Coleopteren gefundenen Tachinarien sens. lat. ist nur sehr klein, größtenteils sind Chrysomeliden befallen. Je ein Fall ist mir aus einer *Casside,* einer *Curculinoide* und einem *Lamellicornier* bekannt geworden. Es liegt auch hier noch ein großes Feld brach, und jeder einzelne Fall ist wichtig genug, veröffentlicht zu werden. R. Kleine.

*) confr. Bugnion: Métamorphoses du **Meigenia bisignata** Mg. Bull. soc. vaud. nat. XIII. 84.

Eingegangene Kataloge.

Gg. Boidylla, Berlin W. 35. Kurfürstenstr. 144. — Preisliste palaearktischer Coleopteren Nr. 2 (Nachträge und Aenderungen zu Liste Nr. 1).

Herm. Kreye, Hannover, Fernroderstr. 16. — Preisblatt über entomologische Requisiten (Spezialität: Torfplatten).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Referate und Rezensionen. + Eingegangene Kataloge. 215